

Liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Mitarbeiter,

im Umfeld einer schwierigen wirtschaftlichen Lage freuen wir uns besonders über die gute Entwicklung unserer Standorte, über das starke Wachstum unserer Beratungsleistungen und über zahlreiche neue anspruchsvolle Projekte. Eine kleine Auswahl und weitere Informationen über Kundenveranstaltungen und Auszeichnungen unseres Unternehmens finden Sie in dieser Ausgabe der **info**.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Hermann Ott
Vorstand



Computergrafik St. Elisabeth Krankenhaus Ravensburg (Quelle: Arcass Freie Architekten)

Spatenstich an der Oberschwabenklinik

Das „Jahrhundertprojekt für den Landkreis“ nannte Landrat Kurt Widmaier den Neubau des Krankenhauses St. Elisabeth in Ravensburg. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Oberschwabenklinik Dr. Elizabeth Harrison gab er am 17. April 2009 mit dem Spatenstich für das Interims-Notfallgebäude den Startschuss für die umfangreichen Baumaßnahmen der kommenden Jahre.

Der Errichtung des Interims-Notfallgebäudes werden u. a. der Neubau eines Bettenhauses, der Umbau des Funktionsgebäudes, der Bau eines Mutter-Kind-Zentrums sowie die Errichtung des endgültigen Notfallgebäudes mit einem Hubschrauberlandeplatz folgen.

Die M+M AG ist bei dem gesamten Bauvorhaben mit den Planungsleistungen der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie der Gebäudeautomation beauftragt.

Bei der Konzepterstellung für die Wärme- und Kälteerzeugung wurde besonderes Augenmerk auf die ökologische Nachhaltigkeit des Technikkonzeptes gelegt.

Unter anderem ist es vorgesehen, 42 Erdsonden mit einer Tiefe von jeweils 150 m

zu installieren, mit denen ein erheblicher Anteil des Wärme- und Kältebedarfes des Bettenhauses abgedeckt wird. Eine Absorptionskältemaschine in Verbindung mit dem geplanten Blockheizkraftwerk (BHKW) wird für wirtschaftliche Betriebszeiten des BHKWs sorgen.

Die geplante Betonkerntemperierung gewährleistet behagliche Temperaturen für Patienten und Personal – im Winter durch angenehm temperierte Fußböden und Decken und bei extrem hohen Außentemperaturen durch entsprechende Kühlung.



Landrat Kurt Widmaier und Geschäftsführerin Dr. Elizabeth Harrison beim Spatenstich

projekte für Porsche und das Deutsche Rote Kreuz

Innovative und umweltfreundliche Technik bei Porsche

Die Planung der neuen Lackiererei für den Sportwagenhersteller Porsche am Stammsitz in Stuttgart schreitet voran.

Ein außerordentlich wichtiger Planungsabschnitt zur Errichtung dieses Bauvorhabens war die Erreichung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Bedingt durch die Lage des Standortes der neuen Lackiererei und auch durch die Beteiligung der Öffentlichkeit ergab sich ein außerordentlich aufwendiges Genehmigungsverfahren.

Durch bereits im Vorfeld durchgeführte Energieoptimierungsmaßnahmen wie z.B.

- Auslegung aller Anlagenkomponenten nach maximaler Effizienz und
- Betrachtung regenerativer Energien

konnte die Planungsgruppe M+M AG dazu beitragen, den Weg bis zur Genehmigung zu ebnen.

Mit der Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung wurde der Planungsprozess termingerecht abgeschlossen.



Computergrafik Lackiererei Porsche, Stuttgart (Quelle: Kohlbecker Architekten & Ingenieure)

Blut für Baden-Württemberg und Hessen

Der DRK-Blutspendedienst am Standort Ulm stellt ca. 90 % der Versorgung der Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen sicher und gehört damit zu den großen transfusionsmedizinischen Einrichtungen in Deutschland.

Als Voraussetzung für den Ausbau der Forschung, die neben den Versorgungsaufgaben betrieben wird, soll das bestehende Gebäude erweitert, umgebaut und saniert werden.

Beginnend mit einer betriebsplanerischen Beratung durch die M+M AG wurden Grundlagen für die Raumplanung und Nutzungsanforderungen definiert.

Die Einlagerung von über 200.000 Voll-Blutspenden im Jahr erfordert eine Tiefkälteanlage für Raumtemperaturen unter -40° C.

Die technische Konzeption sieht hierfür eine ganzjährige Nutzung der Abwärme vor. Auf Basis einer umfassenden Energiestudie wird der Einsatz hocheffizienter Wärmerückgewinnungssysteme für die Lüftungsanlagen mit einem Wirkungsgrad von ca. 80 % realisiert. Aus Betriebssicherheitsgründen sind wesentliche Anlagen 100 % redundant geplant.

Neben den klassischen haustechnischen Gewerken werden von der M+M AG auch Sondergebiete wie Monitoringsystem, Reinraum, Laborplanung, Tiefkälte und Küche bearbeitet.

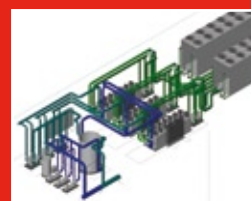
Eine besondere Herausforderung stellt der Umbau bei laufendem Betrieb dar: Der Blutspendebereich und die Versorgung der medizinischen Einrichtungen müssen auch während der Bauphase aufrecht erhalten werden.



Klaus Arnold,
Projektleiter



3D-Heizungsinstallation



3D-Kälteinstallation



Ulrich Ziegler,
Projektleiter



DRK Blutspendedienst, Ulm
(Quelle: Grünzig Planungsgesellschaft mbH)

neuigkeiten von der M+M AG

5 Jahre M+M AG in Hamburg

Unsere Niederlassung in Hamburg feiert ihren fünften Geburtstag und hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2004 kontinuierlich entwickelt.

Beginnend mit drei Mitarbeitern der Abteilung Betriebsorganisation ist das Büro inzwischen auf 18 Mitarbeiter angewachsen und bietet neben den Beratungsleistungen der Betriebsorganisation das komplette Spektrum der Technischen Gebäudeausrüstung einschließlich der Elektrotechnik an.

Meilensteine

– 2004 – Eröffnung des Standortes Hamburg in der Hagedornstraße mit drei Mitarbeitern der Abteilung Betriebsorganisation



Gartenfest zum 5-jährigen Jubiläum, Hamburg

Abgeordnete zu Besuch

Am 30. März 2009 besuchten der Bundestagsabgeordnete Clemens Binniger MdB und die beiden Landtagsabgeordneten Sabine Kurtz MdL und Paul Nemeth MdL unseren Firmensitz in Böblingen.

Neue Auszeichnungen und Preise

Preisträger im Wettbewerb „Energieoptimiertes Bauen 2009“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für das Zentralgebäude der Universität Leuphana in Lüneburg (Architekt: Daniel Libeskind, TGA: Planungsgruppe M+M AG)

AIT Office Application Award 2009 in der Kategorie „BEST INNOVATIVE CONCEPT“ für adidas LACES (Architekt: kadawittfeld-architektur gmbh, TGA: Planungsgruppe M+M AG)

– 2006 – Erweiterung des Leistungsspektrums um Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektrotechnik

– 2007 – Umzug in den Mittelweg, größere Räumlichkeiten für inzwischen 8 Mitarbeiter

– 2008 – Regionale Ausrichtung der Planungsgruppe M+M AG zur Verbesserung der standortnahen Betreuung unserer Kunden, Leitung der „Region Nord“ durch Hermann Ott und Dieter Blumberg

– 2009 – Weitere Personaleinstellungen infolge des guten Auftragseinganges, Anwachsen auf 18 Mitarbeiter

Im Rahmen eines Gartenfestes feierten am 12. Juni 2009 zahlreiche Kunden gemeinsam mit unseren Mitarbeitern das 5-jährige Jubiläum der Niederlassung Hamburg.



Abgeordnete zu Besuch (stehend v. l.: P. Nemeth, S. Kurtz, C. Binniger; M+M: H. Ott, W. Kienzle)

Bei einem Bürorundgang erläuterten Hermann Ott und Willi Kienzle den Gästen unser Unternehmensprofil und betonten die Wichtigkeit öffentlicher Aufträge in der heutigen Wirtschaftslage.

1. Preis im Architektenwettbewerb

für das Projekt Bayerischer Rundfunk Nürnberg (Architekt: Struhk Architekten Planungsgesellschaft mbH, TGA: Planungsgruppe M+M AG)

Am 4. Juni 2009 wurde die Planungsgruppe M+M AG im Rahmen einer Festveranstaltung in Berlin als einer von 15 Preisträgern im Wettbewerb „Unser Betrieb macht rauchfrei“ ausgezeichnet. Initiator: Bundesministerium für Gesundheit.

Neue Kunden in Hamburg (Auswahl):

- Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH)
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- Klinikum Südstadt Rostock
- Universitätsklinikum Dresden AöR
- Universitätsklinikum Leipzig AöR
- Leuphana Universität Lüneburg
- Max-Planck-Gesellschaft
- Staatl. Baumanagement Hannover
- Medizinische Hochschule Hannover
- BBL Meckl.-Vorpommern
- Universität Rostock
- BMW AG
- Matzen & Timm



H. Ott bei der Preisverleihung „Unser Betrieb macht rauchfrei“



Urkunde „Energieoptimiertes Bauen 2009“

gebäude effizient bewirtschaften facility management

Herausforderungen für Gebäudebetreiber

Der überwiegende Kostenanteil bei Gebäuden fällt in der Nutzungsphase an. Dabei spielen neben der Versorgung des Gebäudes mit Energie und Wasser auch die Dienstleistungen rund um die technische und infrastrukturelle Gebäudebewirtschaftung eine entscheidende Rolle.

Ein reibungsloser Betrieb der Kernprozesse mit funktionierenden Produktionsanlagen sowie zufriedenen Kunden und Mitarbeitern im Gebäude wäre ohne gepflegte und gewartete Haustechnik, bedarfsgerechte Reinigung und fachgerechte Unterstützungsleistungen nicht vorstellbar.

Unterstützung nach der Gebäudeübergabe

Um die Kostenvorteile moderner Technik auch optimal ausschöpfen zu können, kommt es nicht nur auf den Einsatz hocheffizienter Anlagen, sondern insbesondere auf den wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen an. Bereits in der Konzeptionsphase können und müssen die Weichen für optimale Betriebskosten gestellt werden. Nach der Pla-

nung und Realisierung ist der Betreiber in der Nutzungsphase wieder gefordert. Die Planungsgruppe M+M AG bietet mit ihren Beratungsleistungen für Facility Management eine professionelle Unterstützung für die Gebäudebetreiber auch nach der Übergabe der Anlagen.

Unsere Beratungsleistungen im Facility Management

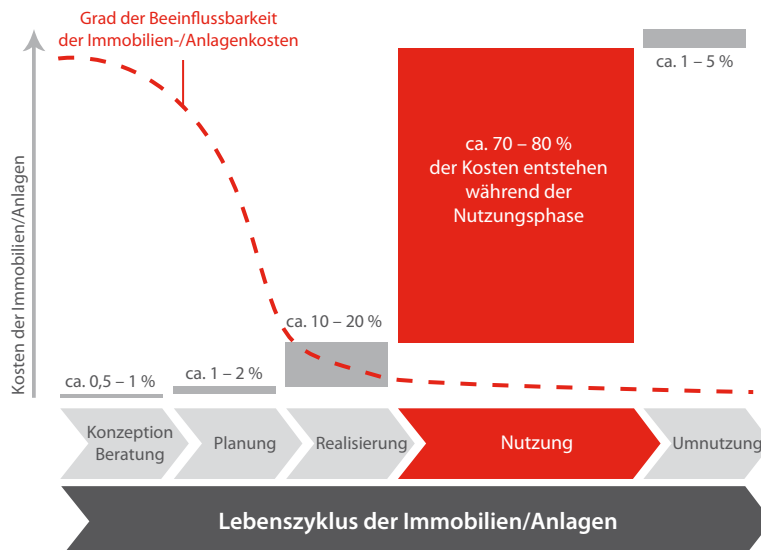
Wir unterstützen unsere Kunden bei der Erarbeitung der optimalen Betriebsstrategie mit dem Ziel der Kostenoptimierung und Gewährleistung der Versorgungs- und Funktionssicherheit ihrer Anlagen. Je nach Anforderung und Kundenwunsch bieten wir ein breites Spektrum von Beratungsleistungen für das Facility Management an – angefangen bei der Bestandsdokumentation über Ausschreibung von FM-Leistungen bis zur Ermittlung von Optimierungspotenzialen im Betrieb. Benchmarking und Beratung für den Einsatz von computergestützten FM-Werkzeugen (CAFM) runden unser Leistungsspektrum ab.

Unsere Beratungsschwerpunkte (Auswahl)

- Bestandserfassung und Dokumentation
- FM-Controlling / Kurzanalyse
- Ausschreibung technischer Leistungen
- Strategie- und Organisationsberatung
- Due Dilligence
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- CAFM-Beratung
- Umzugsmanagement

Unsere Kunden (Auswahl)

- Lufthansa Cargo
- Forschungszentrum Karlsruhe
- Württembergische Leben
- Deutsches Rotes Kreuz
- EnBW
- Diakonissenkrankenhaus Kassel



Kostenentwicklung und Beeinflussbarkeit über den gesamten Lebenszyklus der Immobilien/Anlagen

Hauptsitz

Planungsgruppe M+M AG
Hanns-Klemm-Straße 1
71034 Böblingen
Tel. +49 (0) 70 31 / 6 46-0
Fax +49 (0) 70 31 / 6 46-111

Niederlassungen

Planungsgruppe M+M AG
Altenberger Straße 46a
01277 Dresden
Tel. +49 (0) 3 51 / 25 66-50
Fax +49 (0) 3 51 / 25 66-599

Rudolf-Diesel-Straße 7
65760 Eschborn
Tel. +49 (0) 61 73 / 9 33 73-0
Fax +49 (0) 61 73 / 6 34 45

Mittelweg 157
20148 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 2 00 08 68-0
Fax +49 (0) 40 / 2 00 08 68-99

Walter-Köhn-Straße 1c
04356 Leipzig
Tel. +49 (0) 3 41 / 52 11 38-0
Fax +49 (0) 3 41 / 52 11 38-99

Mariening 5
06618 Naumburg
Tel. +49 (0) 34 45 / 78 22-0
Fax +49 (0) 34 45 / 78 22-11

Hauptstraße 4
82008 Unterhaching
Tel. +49 (0) 89 / 61 52 33-60
Fax +49 (0) 89 / 61 52 33-25

www.pgmm.com

Impressum

Redaktion: H. Ott, R. Glenk;
O. Veizoglou, K. Arnold,
B. Ulmer, H.-G. Stefani

Layout / Satz: A. Weikmann,
aggensteinZWEIFÜNF

Bildquellen: ARCASS Freie Architekten, Oberschwabenklinik Ravensburg, Grünzig Planungsgesellschaft mbH, Kohlbecker Architekten & Ingenieure, G. Holum Bildjournalist, Bundesvereinigung Prävention & Gesundheitsförderung, Planungsgruppe M+M AG